

| | | |
|---------|---|------------------|
| 080 338 | S Wir sind das Volk?! Direkte Demokratie und Länderebene (LRP, Teil I / II; IV, Teil I; FW, Teil I) 2st., Fr 16.00-18.00, GC 03/146 | <i>Bovermann</i> |
|---------|---|------------------|

Voraussetzungen:

Das Seminar ist für Studierende im Masterstudiengang sowie in den auslaufenden Studiengängen Diplom, Lehramt und Magisternebenfach (nur Hauptstudium) konzipiert.
Verbindliche Anmeldung über VSPL.

Kommentar:

Vor dem Hintergrund von Volksentscheiden wie z.B. in Hamburg gegen die Schulreform und der Auseinandersetzungen um das Projekt "Stuttgart 21" sowie angesichts anhaltender Politik- bzw. Parteienverdrossenheit hat die Diskussion über direkte Demokratie zurzeit wieder einmal Konjunktur.

Ziel der Veranstaltung ist die kritische Aufarbeitung der aktuellen Diskussion mit Hilfe politikwissenschaftlicher Ansätze und Methoden. Dabei werden die theoretischen Grundlagen direkter Demokratie, deren rechtliche Verankerung und die Praxis auf der Ebene der Länder analysiert. Die konkrete Terminplanung und Bildung von Arbeitsgruppen erfolgt in der ersten Sitzung.

Leistungsnachweise

Kontinuierliche Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe, mündlicher Vortrag und schriftliche Ausarbeitung.

Literatur:

Zum Einstieg wird empfohlen:

Kost, Andreas: Direkte Demokratie, Wiesbaden 2008.

Kost, Andreas: Direkte Demokratie in den deutschen Ländern, Wiesbaden 2005.